

Das erste Künstlerfest im Quartier – Von Künstlern fürs Quartier

35 ausstellende Künstlerinnen und Künstler, viele Kunstworkshops und ein fantastisches, breites Rahmenprogramm – das war das erste Künstlerfest des Quartiersmanagements im Lindenhain in Kooperation mit der Qualifizierungsgesellschaft elan.

Die Fürther Künstlerszene bot einen großen Überblick über Kunst in der Fürther Innenstadt. Dabei wurde kein Unterschied gemacht zwischen bildender Kunst und angewandter Kunst. Alle, die dabei waren, haben gemeinsam ausgestellt und ihre Arbeit in allen ihren Facetten präsentiert. Ausgestellt wurden Bilder, Video- und Klanginstallationen, Fotografien, Schmuckstücke, Taschen, Objekte, Siebdrucke, Glaskünste und vieles mehr. Die eher nüchternen Räume des elan und der Saal des BIKUL waren wie verwandelt und jeder noch so kleine Platz mit Kunst belegt. Auch der schöne Außenbereich mit Biergarten des elan war von den Künstlern besetzt, im „Strand“ lagen gestrandete Dampfer und ein überdimensionales Spinnennetz mit Spinne durchzog die Bäume. Kunstworkshops am Samstag und Sonntagnachmittag, angeboten von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern, luden Jung und Alt zum Mitmachen ein.

Das große Rahmenprogramm zeigte wieder einmal, wie reich die Fürther Innenstadt an hochkarätigen darstellenden Künstlerinnen und Künstlern ist. Ob HipHop und Breakdance der Catch-Up Tanzgruppen, Swing Bossa Pop von Harzers Bazaar, Barocke Opernarien mit Cembalo von Johannes Reichert, das Koffervariete von Markus Just, Stelzenlauf und Feuertanztheater von Anne Devries, Historische Lieder von Ulrike Bergmann, Marionettentheater von und mit Alexander Friedrich, die neueste Krimikomödie der



„Lux aeterna“ –
Stelzenlauf von Anne Devries und Ingo Schweiger



„Ein Meer aus Sand“ von Franz U. Janetzko

Theaterwerkstatt des Spielmobils, Barocktanz von Peter Hoffmann oder die Suomi Disko von Martti Trillitzsch – für jede Altersgruppe und für jeden Geschmack war etwas dabei! Nicht zu vergessen die wunderbare Moderation am Freitag von Max Baumer, unserem Wiener Original aus der Hirschenstraße!

Auch die „kulinarische Kunst“ kam nicht zu kurz – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bildungs- und Kulturzentrums Lindenhain haben die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt, der Biergarten war

besonders abends gut besucht. Viele Besucher waren zum ersten Mal im Lindenhain und positiv überrascht von der angenehmen Atmosphäre und dem schönen ruhigen Ambiente des Biergartens.

Im Vorfeld des Künstlerfestes haben zahlreiche Kinderkunst-Workshops stattgefunden. Verschiedene Künstlerinnen und Künstler haben ihre Ateliers geöffnet und Kinder der Innenstadt durften kostenlos mit verschiedensten Techniken experimentieren. Hintergrund der Workshops ist ein Kinderkunstkalender 2010, den das Quartiermanagement im Rahmen der Zehn-Jahre-Soziale-Stadt-Feierlichkeiten herausgibt. Das gemeinsame Motto für die kleinen Künstlerinnen und Künstler war: „Wie sehe ich meine Stadt!“. Eine kompetente Fachjury, bestehend aus Claudia Floritz, Leiterin des Kulturamtes, Jana Mantel, Kunstpädagogin der städtischen Galerie, Christian Schöner, Leiter des Stadtplanungsamtes und zuständig für die Soziale Stadt, Susanne Scharrer für das elan und Alexandra Schwab vom Quartiersmanagement, hat im Juli getagt und aus den über 40 Kunstwerken 13 wunderbare Kunstwerke für den Kalender ausgewählt.

Alles in allem war das erste Künstlerfest eine spannende Veranstaltung, die beteiligten Künstler/innen haben eine sehr positive Resonanz gezeigt, vor allem weil aufgrund der gemeinsamen Ausstellungsplattform Begegnungen zwischen den Künstlerinnen und Künstlern möglich waren und Kontakte geknüpft werden konnten. Auch die Besucher waren begeistert, die Stimmung sehr entspannt und die Atmosphäre locker. Absolut wiederholenswert, finden wir!

Eva Göttlein

Neues vom Schaufensterwechsel

Den Schaufensterwechsel im Juni bestritt die Schule der Phantasie mit Kinderkunstwerken, gereicht wurden „Canapees“ zum Phantasieanregen und Selbstgestalten. **Infos unter: www.schulephantasie-fuerth.de**

Aktuell bis 24. September sind Bilder der neu in Fürth angekommenen Künstlerin Therese Hein im Kunstschaufenster zu

sehen. **Kontakt: Therese Hein, Telefon (0911) 1209071**

Den Schaufensterwechsel am 24. September gestalten ausnahmsweise wir vom Quartiermanagement selbst, und zeigen eine Ausstellung „Heimatsichten“ im Rahmen der Veranstaltung „Fürth ist bunt“ des Integrationsbüros der Stadt Fürth (s. a. Seite 1 der **InnenStadtLeben**)

Weiter geht es dann mit dem Schaufensterwechsel am 29. Oktober mit dem Fürther Künstler Volker Diekmann, der Arbeiten zum 20. Todestag des irischen Schriftstellers Samuel Barclay Beckett zeigen wird. **Kontakt: Volker Diekmann, Telefon (0911) 7417510**